



Garderobe aus Holz mit Decoupage
Motive mit Laserdrucker auf Normalpapier ausgedruckt



Schachteln aus Karton und Sperrholz mit Decoupage
Motive aus Katalogen und Geschenkpapier

Decoupage

Der Begriff Decoupage kommt von dem französischen „couper“ = schneiden und bezeichnet das Dekorieren von Gegenständen mit ausgeschnittenen Papiermotiven, die aufgeklebt und dann mit Lack überzogen werden.

Diese Technik wurde im 18. Jhd. in England entwickelt um günstige Imitationen teurer orientalischer Lackarbeiten herzustellen.

Bis heute wird diese Technik verwendet um Gegenstände zu veredeln.

Materialien:

Gegenstand z.B. aus Karton, Kunststoff o. Holz, Acrylfarbe, bedrucktes Papier (z.B. Geschenkpapier mit großen Motiven), Weißleim, Klarlack auf Wasserbasis

Werkzeuge:

Schere, Pinsel, Sauberes Tuch, ggf. Schleifpapier u. Pinzette

Darauf muss man achten:

Acrylfarbe, Leim und Klarlack sind nur im flüssigen Zustand wasserlöslich.

Sobald sie getrocknet sind, sind sie wasserfest.

⇒ Pinsel, Paletten usw. müssen **sofort** nach dem Gebrauch ausgewaschen werden, sonst werden sie unbrauchbar.